



Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Fachbereich

Polizei

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (www.hfoed.bayern.de) bildet die staatlichen und kommunalen Nachwuchsbeamten und -beamtinnen für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene aus. Sie gliedert sich in sechs Fachbereiche und die Zentralverwaltung. Aufgabe des Fachbereichs Polizei ist die Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des Freistaats Bayern im Rahmen eines Fachstudiums in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz, fachlicher Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst. Darüber hinaus ist der Fachbereich Polizei in das Masterstudium der Deutschen Hochschule für Polizei eingebunden.

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Studienort Sulzbach-Rosenberg auf Abordnungsbasis - wegen gestiegener Studierendenzahlen - eine Beamtin/einen Beamten (m/w/d) der 3.

Qualifikationsebene im Polizeivollzugsdienst zur Verwendung als hauptamtliche Lehrperson in den fachlichen Schwerpunkten

- Führungslehre / Leadership
- · Recht des öffentlichen Dienstes

Die Bereitschaft zur Unterrichtung in anderen Themenbereichen oder an anderen Studienorten wird im Bedarfsfall vorausgesetzt.

Für den ausgeschriebenen Dienstposten gelten folgende Bewerbungsvoraussetzungen unter Beachtung des Art. 14 Abs. 2 HföDG:

- Erfolgreich abgelegte Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die Qualifikationsebene 3 der Fachlaufbahn Polizei/Verfassungsschutz
- Besoldungsgruppe A10 A 11
- Ausgeprägte Führungserfahrung im Bereich der Bayerischen Polizei
- Nachgewiesene Zusatzqualifikation im Bereich Führung/Leadership/Kommunikation (z.B. einschlägiges sozialwissenschaftliches Studium, S.T.E-Ausbildung, Coaching-Ausbildung oder entsprechende Fortbildung) bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Ausgeprägte pädagogisch-didaktische Fähigkeiten, auch im Bereich der digitalen Lehre, z.B. nachgewiesen durch Lehrerfahrung oder überzeugende Probelehrveranstaltung

Weitere wünschenswerte Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Bereich Personalförderung / Personalentwicklung
- Kenntnisse in erlebnispädagogischen Methoden
- Freude an der Lehre und der gemeinsamen Arbeit mit Studierenden mit den unterschiedlichsten Vorerfahrungen
- Hohe Motivation, sich aktiv in die Weiterentwicklung einer praxisnahen, aber wissenschaftlich fundierten Führungsausbildung für die künftigen Führungskräfte der Bayerischen Polizei einzubringen

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte (m/w/d) der Besoldungsgruppen A 10 und A11. Eine Beförderung ist im Rahmen der Abordnung maximal bis A 12 möglich. Bei Freiwerden einer geeigneten Stelle wird ggfs. eine Versetzung an den Fachbereich Polizei angestrebt.





Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Fachbereich Polizei

Was bieten wir:

- Hervorragendes Betriebsklima in einem kleinen motivierten Team
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten in und an einem eigenen Lehrgebiet
- Sehr gute infrastrukturelle Voraussetzungen am Studienort Sulzbach-Rosenberg
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch große zeitliche und örtliche Flexibilität im Rahmen der Stundenplanung
- Lehrzulage

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens einen mindestens einstündigen Probeunterricht (ggf. auch über ein Videokonferenzsystem) zu einem vorgegebenen Thema abhalten.

Die pädagogische Befähigung wird während einer sechsmonatigen Erprobungszeit festgestellt. Bei Freiwerden einer geeigneten Stelle wird eine Versetzung an den Fachbereich Polizei angestrebt.

(Fachliche) Voranfragen sind an die Leitung des Fachgebiets Personalmanagement (Herrn PD Matthias Lerche / Herrn POR Harald Plank) an: FG3@pol.hfoed.bayern.de zu richten.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, aktuellste Beurteilung) senden Sie bitte bis **spätestens 28.02.2025** sowohl auf dem Dienstweg wie auch per E-Mail unmittelbar an:

personal@pol.hfoed.bayern.de